

Schweizerisches Bundesblatt.

Inserate.

Nro. 12.

Samstag, den 30. März 1850.

Amtliche Anzeigen.

[1] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben: Die Stelle eines Posthalters für Motiers-Travers. Besoldung: Fr. 400.

Die Bewerber auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen schriftlich bis spätestens den 15. April l. J. der Kreispostdirektion Neuenburg einzugeben.

Bern, 14. März 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[2] A u s s c h r e i b u n g.

Die schweizerische Postverwaltung bedarf für die Bekleidung der Angestellten und Bediensteten 6600 Ellen Grau=Luch in drei verschiedenen Qualitäten, nämlich:

1te Qualität	Ellen	660
2te	"	3180
3te	"	2760.

Diesjenigen, welche diese Lieferung entweder ganz oder nur theilweise zu übernehmen wünschen, werden hiemit aufgefordert, ihre Angebote, mit Mustern begleitet, unter verschlossenem Umschlag und der Aufschrift „Eingabe für Luchlieferung“ an das eidgenössische Postdepartement bis zum 20. April l. J. einzusenden.

Hinsichtlich der Qualität des Luches, der Farbe und des Preises, sowie in Bezug auf die Lieferungsstermine, kann bei den Kreispostdirektionen die nähere Auskunft eingeholt werden.

Bern, den 20. März 1850.

Das Postdepartement.

[3] A u s s c h r e i b u n g.

Die Lieferung von Postuniformknöpfen für die Bekleidung der Angestellten und Bediensteten der schweizerischen Postverwaltung wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Dieselbe besteht in

- 1) 140 Gr. große und
140 Gr. kleine

Knöpfe, in feinem englischen Zinn gegossen, mit einem Posthorn verziert, ohne weitere Inschrift; und

- 2) 40 Gr. große und
40 Gr. kleine

gegossene und fein plakirte Knöpfe, ebenfalls mit einem Posthorn versehen, ohne Inschrift.

Diejenigen, welche die Lieferung dieser Postuniformknöpfe zu übernehmen wünschen, haben ihre Angebote bis zum 15. April l. J. an das eidgenössische Postdepartement einzusenden.

Zur Beurtheilung der Form und der Beschaffenheit der Knöpfe sind den Eingaben sowohl Zeichnungen des Posthorns, als auch Musterknöpfe in den verlangten beiden Qualitäten beizufügen.

Die Lieferung hat vom Tage der Bestellung an, in längstens vier Wochen zu geschehen.

Bern, den 21. März 1850.

Das Postdepartement.

[4] A u s s c h r e i b u n g v o n Z o l l b e a m t u n g e n.

Folgende Zollbeamtungen werden hiemit zu freier Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis und mit dem 13. April in frankirten Briefen an den Direktor desjenigen Zollgebietes, unter welchem die nachgesuchte Stelle steht, einzugeben.

Zweites Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor Ziegler, in Schaffhausen).

In Merisshausen, Einnehmer, Jahresgehalt: Fr. 50 und 30% Provision auf den diese Summe übersteigenden Einnahmen.

Drittes Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor Sulser, in Chur).

In Chur: Niederlagshaus, Einnehmer, Jahresgehalt: Fr. 1200.

In Monstein, Einnehmer, Jahresgehalt: Fr. 600.

In Staab, Einnehmer, Jahresgehalt: Fr. 50 und 30% Provision auf den diese Summen übersteigenden Einnahmen.

Fünftes Zollgebiet:

(Anmeldung bei Herrn Zolldirektor Delaharpe, in Lausanne).

In Lausanne, Gehülfe auf dem Direktionsbüro: Jahresgehalt: Fr. 1000.

In Zumloch, Einnehmer;

In Binningen, Einnehmer;

In Maison Monsieur, Einnehmer, Jahresgehalt eines jeden: Fr. 50 und 30% Provision auf den diese Summe übersteigenden Einnahmen.

Bern, den 26. März 1850.

Die Bundeskanzlei.

[5] A u s s c h r e i b u n g.

In Folge neu zu treffender Kurs- und Boteneinrichtungen im Kanton Appenzell werden die Posthalterstellen der neu zu errichtenden Postbüreaux Appenzell, Gais, Bühler, Teufen und Seiden zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. April der Kreispostdirektion St. Gallen schriftlich einzugeben.

Bern, den 23. März 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[6] A u s s c h r e i b u n g.

Zu freier Bewerbung wird hiemit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Postkommis für das Hauptpostbüreaux in Basel. Besoldung: Fr. 500.

Die Bewerber haben ihre Anmeldungen schriftlich bis zum 10. April spätestens der Kreispostdirektion Basel einzugeben.

Bern, den 23. März 1850.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[7] A u s s c h r e i b u n g

von

Stellen auf dem Büro des schweizerischen Handels- und Zolldepartements in Bern.

Folgende Stellen werden zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber haben ihre Anmeldungen bis und mit dem 13. April in frankirten Briefen an den Vorsteher des benannten Departements einzugeben.

Ein Rechnungsrevisor.	Jahresgehalt:	Fr. 1800.
Ein Registrator.	"	" 1400.
Ein Untersekretär.	"	" 1200.

Genaue Kenntniß der deutschen und französischen Sprache ist unumgänglich nöthig; auch die italienische darf den Bewerbern nicht fremd sein.

Die Stellen werden bis Ende 1850 bestellt und diejenigen, welche sie provisorisch bekleiden, als angemeldet betrachtet.
Bern, den 26. März 1850.

Die Bundeskanzlei.

[5] Versteigerung.

Mittwochs, den 10. April 1850, Abends 7 Uhr, werden auf dem Rathhause zu Rapperschweil, Kt. St. Gallen, die Liegenschaften zum Pfauen daselbst, bestehend in Gasthaus und Nebengebäude, Kurhaus mit Badeanstalt, Scheunen, Stallungen und Remisen, Garten und Anlagen, nebst einer großen Wiese, aus freier Hand öffentlich versteigert werden.

Diese in einem Umfange außerhalb der Stadt Rapperschweil an der Landstraße nach Zürich am Seeufer gelegenen Gebäude und Grundstücke eignen sich sowohl nach ihrer jetzigen Einrichtung, als ihrer ausgezeichneten Lage, zum Betriebe eines Gasthofes mit Badeanstalt auf's Vortheilhafteste.

Die für Kauflustige sehr günstig gestellten Kaufs- und Zahlungsbedingungen können in Bern im Amtszimmer des Unterzeichneten und in Rapperschweil bei Herrn Advokat Curti im Pfauen eingesehen werden, an welchem Letztern man sich auch wegen Besichtigung der Lokalitäten wenden möge.

Bern, 12. März 1850.

Aus Auftrag des schweizerischen Finanzdepartements:
Der eidgenössische Staatskasser,
Karl Spitteler.

Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.03.1850
Date	
Data	
Seite	152-152
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 290

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.